

# Protokoll

## Swiss Aviation Services Providers Association "SASPA" Generalversammlung

Datum: 25.04.2023, 16:00 Uhr  
Ort: Sitzungszimmer Hercules, Swissport

Teilnehmende Mitglieder:

Vorname	Nachname	ABK.	Unternehmen	Position
Thomas	Brodbeck	THB	CGS	Managing Director
Markus	Gfeller	MGF	Gate Gourmet Switzerland GmbH	Managing Director
Lukas	Gyger	LGY	dnata Switzerland AG	COO
Samuel	Hoch	SHO	ISS	Director Aviation
Bruno	Stefani	BST	Swissport International AG	CEO DACH
Daniel	Corelli	ASC	Vebegeo	
Roland	Etter	RET	SASPA	Geschäftsführer
Andreas	Keller	AKE	Swissport International AG	MD CH and France

Entschuldigt:

Marco	Gredig	MGR	Cargologic AG	Managing Director
Dieter	Streuli	DST	AAS	CEO

Chairperson: Lukas Gyger  
Protokoll: Roland Etter

### Agenda

- |  |   |
|--|---|
| 1. Begrüssung, Protokoll der GV 2022   | Lukas Gyger                                 |
| 2. Jahresbericht des Präsidenten   | Lukas Gyger                                 |
| 3. Jahresrechnung 2022   | Roland Etter                                |
| 4. Bericht des Revisors  | Dieter Streuli                              |
| 5. Genehmigung der Jahresrechnung  | Lukas Gyger                                 |
| 6. Entlastung der Organe   | Lukas Gyger                                 |
| 7. Finanzen 2023 / Vorschau Budget 2024  | Roland Etter                                |
| 8. Ziele / Arbeitsschwerpunkte 2023<br>Arbeitsschwerpunkte 2023, Gründung Sektionen Basel und Genf | Lukas Gyger / Roland Etter<br>Bruno Stefani |
| 9. Mutationen bei den Mitgliedern  | Lukas Gyger                                 |
| 10. Wahl des Vorstands<br>neu: Andreas Keller für Bruno Stefani                                    | Lukas Gyger / NEC                           |
| 11. Wahl des Präsidenten   | Lukas Gyger / NEC                           |
| 12. Wahl des Revisors  | Lukas Gyger / NEC                           |
| 13. Varia  |   |

## 1. Begrüssung, Protokoll der GV 2022

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung.

Er entschuldigt Marco Gredig, Cargologic und Dieter Streuli, AAS, die beide im Ausland weilen.

Markus Gfeller wird später zur GV dazustossen.

Das Protokoll der GV vom 2. Mai 2022 wird einstimmig genehmigt.

## 2 Jahresbericht des Präsidenten

Für die SASPA-Mitglieder und unsere Organisation war 2022 ein Jahr des langersehnten Herauswindens aus dem «Würgegriff» von Corona einerseits und der unmittelbaren Konfrontation mit neuen Herausforderungen andererseits.

Schon relativ früh zeichnete sich mit der weitgehenden Aufhebung der Covid-Massnahmen, welche unsere Industrie bekanntlich unvergleichbar hart getroffen haben, eine neue, grundsätzlich erfreulichere Perspektive ab. Die meisten Mitgliedsfirmen konnten noch zum Ende des ersten Quartals die Kurzarbeit nach zwei Jahren endlich hinter sich lassen und ihre Anstrengungen wieder weitestgehend auf das operative Kerngeschäft konzentrieren. Hier lag der Fokus vor allem darauf, die notwendigen Personalressourcen für den abrupten Wiederanstieg des Verkehrsvolumen zu beschaffen und auszubilden.

Auch wenn die Covid-Thematik bzw. die damit verbundenen politischen Rahmenbedingungen quasi über Nacht in den Hintergrund zu rücken schienen, war es der SASPA ein Anliegen, das in den vergangenen Jahren quasi aus dem Stand geschaffene politische Netzwerk weiter zu stärken und auszubauen. Zu leicht ist die Versuchung, auch nach grossen und langen Krisen möglichst rasch zum «courant normal» überzugehen, ohne die richtigen Lehren für die Zukunft zu ziehen – obwohl gerade Covid zeigte, dass die existierenden Instrumente und Prozesse bspw. in Bezug auf die Kurzarbeitsentschädigung erhebliche Defizite und Rückstände aufweisen, die lediglich durch notrechtliche Massnahmen, dringliche Beschlüsse und Druck der Industrie halbwegs korrigiert werden konnten. Die SASPA hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, mit der Unterstützung von Partnerverbänden den Druck aufrecht zu erhalten, dass gewisse Entlastungs- und Effizienzmassnahmen in geltendes Recht überführt werden, um eine Achterbahnfahrt wie durchlebt bei künftigen, ähnlichen Herausforderungen zu vermeiden. Hierfür wurden und werden die in den vergangenen Jahren geknüpften, vielfältigen Kontakte auf politischer, behördlicher und verbandsseitiger Ebene strukturiert gepflegt.

Bereits während der Krise geriet unser Sektor verstärkt und öffentlich prominent in den Fokus der Gewerkschaften. Während es in einer ersten Phase darum ging, Kompromisse bei bestehenden gesamtarbeitsvertraglichen Regelungen zwecks Erhalt von Arbeitsplätzen und wirtschaftlicher Existenz der betroffenen Firmen zu finden, kehrte die Stimmung rasch – der wiederauflammende, hohe Personalbedarf in einem trockenen Markt stärkte die Position der Arbeitnehmer\*innen und der Gewerkschaften. In Zürich trat die SASPA deshalb auf Wunsch der Sozialpartner in Sondierungsgespräche über einen Branchen-GAV für Flughafenfirmen ein. Es zeigte sich aber relativ rasch, dass aufgrund der Heterogenität der Aktivitäten der SASPA-Mitglieder solche generellen Übereinkünfte schwierig zu schaffen sind. Die Idee wurde deshalb nicht weiterverfolgt.

Auch in Genf war der traditionell ohnehin starke Einfluss der Gewerkschaften auf Flughafenbetriebe spürbar – wenn auch tw. eher indirekt. Die zuständigen Behörden verfügten auf dem Verordnungsweg und ohne vorgängige Konsultation neue, weitreichende arbeitsrechtliche Bestimmungen für Bodenabfertigungsbetriebe per Mitte Jahr. Hier erwies sich – nicht zum ersten Mal – die lokal fehlende SASPA-Organisation vor Ort als bereits früher bekannte Schwäche. Die Efforts des Aufbau eines relevanten und politisch gut und proaktiv vernetzten Ablegers im komplexen «Biotop Genf» wurden deshalb gegen Ende des Jahres nochmals verstärkt, bleibt aber vorerst eine Herausforderung und ein nicht erreichtes Ziel.

In den obigen Kontext miteinzubeziehen sind die Auswirkungen des Ausbruchs des Kriegs in der Ukraine, welcher die Corona-Krise quasi nahtlos abgelöst hat und einmal mehr die untrennbare Abhängigkeit unserer Branche von internationalen Entwicklungen aufgezeigt hat. Der massive Anstieg der Energiepreise und der Inflation sowie die Furcht vor drohenden Engpässen und Ausfällen systemkritischer Infrastruktur im Winter schürten sowohl finanzielle wie auch operationelle Befürchtungen unter den Mitgliedern. Die SASPA hat sich frühzeitig auf beiden Ebenen eingesetzt und mit den Flughäfen proaktiv das Gespräch gesucht, um im Ereignisfall ein koordiniertes Vorgehen zu ermöglichen, welches die betriebliche Kontinuität und die Kommunikation unter allen Partnern sicherstellen sollte.

In Bezug auf die Ukraine-Flüchtlinge hat sich die SASPA zudem für die vereinfachte Anerkennung der notwendigen Background-Checks eingesetzt, welche den Betroffenen die Arbeitsaufnahme flugbetriebsrelevanter Tätigkeiten ermöglichen sollte.

Bereits vor der drohenden Energieknappheit war sich die SASPA der Wichtigkeit des Thema Nachhaltigkeit in allen gesellschaftlichen Bereichen bewusst. Nach einer unfreiwilligen, covid-bedingten Pause konnte die Koordination der Projekte endlich konkreter aufgenommen werden. Nach einem Kick-off Workshop unter den SASPA-Firmen wurden – basierend auf den UN Sustainable Development Goals – drei konkrete Aktionsfelder identifiziert und entsprechende Arbeitsgruppen geschaffen. Dabei geht es um eine Reduktion des gesamtheitlichen Ressourcenbedarf (e.g Pooling von Material und Flächen), gemeinsame nachhaltige Energiestrategien mit den Flughäfen sowie der verbesserten Unterstützung und Integration von Mitarbeitenden und deren Angehörigen aus sprachfremden Regionen.

Die Themen und Herausforderungen werden uns also auch in Zukunft so rasch nicht ausgehen. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die sich auch 2022 zugunsten der SASPA eingesetzt haben und auch künftig einsetzen werden.

Lukas Gyger, Präsident SASPA, 20.04.22

### 3 Jahresrechnung 2022

RET erläutert in Abwesenheit des Kassiers die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsjahres 2022 anhand der folgenden Aufstellung:

Finanzabschluss SASPA 2022			SASPA	
Einnahmen			Auslagen	
Mitglieder-Einnahmen			Marketing Aufwendungen	
CHF			CHF	
Firma	Mitarbeiter	Mitgliederbeitrag	Diverses / Internet	408.00
Swissport	5000	12,096.15	Diverses / Drucksachen	0.00
dnata	1200	6,673.10	Presse releases	0.00
AAS	165	1,376.95	Diverses	0.00
Cargologic	800	3,865.40		
Gate Gourmet	1200	6,896.15		
ISS	570	3,668.60	<b>Total Marketing</b>	<b>408.00</b>
Vebege	200	1,403.85	<b>Bank / Postspesen</b>	
CGS	200	500.00		
<b>Total</b>	<b>9,335.00</b>	<b>36,500.10</b>	Spesen/ Karten Postkonto	60.00 CHF 5/MT
<b>Sonstige Einnahmen</b>			Frankaturen / Briefschaften	0.00
Rückvergütung Radisson Andermatt		701.00	Auslagen SASPA Sekretariat	0.00
<b>Total</b>		<b>701.00</b>	<b>Total Bank / Postspesen</b>	<b>60.00</b>
<b>Übertrag aus Vorjahr 2021</b>		<b>11,169.10</b>	<b>Sonstige Auslagen</b>	
			IG AirCargo Mitgliederbeitrag	400.00
			AeroSuisse Mitgliederbeitrag	500.00
			Vertretung Genf	0.00
			Beraterlohn CGS	16,155.00
			<b>Total Auslagen sonstige Aufwendungen</b>	<b>17,055.00</b>
			<b>Auslagen SASPA Board</b>	
			Kosten Geschäftsführer	20,260.65
			Spesen	0.00
			Board Event	1,435.40
			<b>Total Auslagen SASPA Board</b>	<b>21,696.05</b>
<b>Total Einnahmen</b>		<b>48,370.20</b>	<b>Total Auslagen</b>	<b>39,219.05</b>
		<b>Delta</b>		<b>9,151.15</b>

Die Mitgliederbeiträge 2022 reichten nicht ganz zur Deckung der Ausgaben aus und so entstand ein Defizit von ca Fr.2000.- .

Die Ausgaben für die Etablierung einer Vertretung in Genf fielen durch den verzögerten Start (Lizenzausschreibung) erst 2023 an.

Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

#### **4 Bericht des Revisors**

RET legt den Revisionsbericht von Dieter Streuli vor.

Dieser stellt keine Unstimmigkeiten fest und empfiehlt, die Rechnung so zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

#### **5 Genehmigung der Jahresrechnung**

Der Präsident lässt über die Jahresrechnung 2022 abstimmen.

Die Jahresrechnung 2022 wird von den 5 anwesenden Firmen angenommen.

Gate Gourmet wird die Stimme nach Eintreffen von Markus Gfeller abgeben.

Siehe Varia

#### **6 Entlastung der Organe**

Die Entlastung der Organe wird von den 5 anwesenden Firmen angenommen.

Gate Gourmet wird die Stimme nach Eintreffen von Markus Gfeller abgeben.

Siehe Varia

#### **7 Finanzen 2023 / Vorschau Budget 2024**

Eintreffen Markus Gfeller von Gate Gourmet. Die GV ist beschlussfähig (siehe Varia).

RET erläutert den Forecast der Finanzen für das Jahr 2023:

Einnahmen:

Die Einnahmen beruhen auf den Ende 2022 genehmigten Mitgliederbeiträgen. Es sind noch Beiträge von diversen Firmen ausstehend (Zahlungstermin 16. April).

Ausgaben:

External Affairs: Thomas Brodbeck hat mit SR Dittli ausgehandelt, dass das Honorar 2022 auch die Aufwendungen für 2023 deckt, falls nicht noch was Unvorhergesehenes eintritt. Deshalb werden von den ursprünglich budgetierten Fr. 15'000 noch Fr 5000 (als Reserve) im Forecast belassen.

SHO wünscht, diese auch als Beratungsreserve zu deklarieren.

Vertretung Genf: Für die Beratungsdienste von Andreas Müller sind Fr 5000 bewilligt und bis Ende April gebraucht. Ein Lohn für einen noch zu bestimmenden Geschäftsführer in Genf ist nicht im Forecast enthalten.

Forecast:

Die SASPA wird das Jahr mit über Fr. 21000 Vermögen abschliessen.

Es ist nicht das Ziel der SASPA, Vermögen anzuhäufen.

Darüber wird bei der Vorberatung des Budgets 2024 diskutiert.

### Forecast 2023:

Budget SASPA 2023			SASPA		
Einnahmen			Auslagen		
Mitglieder-Einnahmen			Marketing Aufwendungen		
CHF			CHF		
Firma	Mitarbeiter	Mitgliederbetrag	Diverses / Internet		1,500.00
Swissport	5000	14,000.00	Diverses / Drucksachen		0.00
dnata	1044	8,000.00	Pressrelease	Farner	1,000.00
AAS	168	3,000.00	Diverses		1,000.00
Cargologic	677	5,000.00			
Gate Gourmet	1450	8,000.00			
ISS	391	4,000.00	<b>Total Marketing</b>		<b>3,500.00</b>
Vebege	162	3,000.00	<b>Bank / Postspesen</b>		
CGS	573	5,000.00	Spesen/ Karten Postkonto		60.00 CHF 5/MT
<b>Total</b>	<b>9,465.00</b>	<b>50,000.00</b>	Frankaturen / Briefschaften		
			Auslagen SASPA Sekretariat		
<b>Sonstige Einnahmen</b>			<b>Total Bank / Postspesen</b>		<b>60.00</b>
Spenden/sonstige Einnahmen		0.00	<b>Sonstige Auslagen</b>		
<b>Total</b>		<b>0.00</b>	IG AirCargo Mitgliederbeitrag		400.00
			Aero Suisse Mitgliederbeitrag		500.00
<b>Übertrag aus Vorjahr</b>	<b>2022</b>	<b>9,151.15</b>	Vertretung Genf		5,000.00
			Beraterlohn CGS		5,000.00
			<b>Total Auslagen sonstige Aufwendungen</b>		<b>10,900.00</b>
			<b>Auslagen SASPA Board</b>		
			Kosten Geschäftsführer		20,260.65
			Spesen		1,000.00
			Board Event		2,000.00
			<b>Total Auslagen SASPA Board</b>		<b>23,260.65</b>
<b>Total Einnahmen</b>		<b>59,151.15</b>	<b>Total Auslagen</b>		<b>37,720.65</b>
			<b>Delta</b>		<b>21,430.50</b>

### Vorschau Budget 2024:

Budget SASPA 2024			SASPA		
Einnahmen			Auslagen		
Mitglieder-Einnahmen			Marketing Aufwendungen		
CHF			CHF		
Firma	Mitarbeiter	Mitgliederbetrag	Diverses / Internet		1,500.00
Swissport	5000	14,000.00	Diverses / Drucksachen		0.00
dnata	1044	8,000.00	Pressrelease	Farner	1,000.00
AAS	168	3,000.00	Diverses		1,000.00
Cargologic	677	5,000.00			
Gate Gourmet	1450	8,000.00			
ISS	391	4,000.00	<b>Total Marketing</b>		<b>3,500.00</b>
Vebege	162	3,000.00	<b>Bank / Postspesen</b>		
CGS	573	5,000.00	Spesen/ Karten Postkonto		60.00 CHF 5/MT
<b>Total</b>	<b>9,465.00</b>	<b>50,000.00</b>	Frankaturen / Briefschaften		
			Auslagen SASPA Sekretariat		
<b>Sonstige Einnahmen</b>			<b>Total Bank / Postspesen</b>		<b>60.00</b>
Spenden/sonstige Einnahmen		0.00	<b>Sonstige Auslagen</b>		
<b>Total</b>		<b>0.00</b>	IG AirCargo Mitgliederbeitrag		400.00
			Aero Suisse Mitgliederbeitrag		500.00
<b>Übertrag aus Vorjahr</b>	<b>2022</b>	<b>21,430.50</b>	Vertretung Genf		8,000.00
			Beraterlohn CGS		15,000.00
			<b>Total Auslagen sonstige Aufwendungen</b>		<b>23,900.00</b>
			<b>Auslagen SASPA Board</b>		
			Kosten Geschäftsführer		21,000.00
			Spesen		1,000.00
			Board Event		3,000.00
			<b>Total Auslagen SASPA Board</b>		<b>25,000.00</b>
<b>Total Einnahmen</b>		<b>71,430.50</b>	<b>Total Auslagen</b>		<b>52,460.00</b>
			<b>Delta</b>		<b>18,970.50</b>

RET erläutert die Eckpunkte des Budgets 2024:

**Einnahmen:**

Die Einnahmen beruhen auf den 2022 angenommenen Mitgliederbeiträgen.

**Ausgaben:**

Die grössten Unsicherheiten bestehen bei den Ausgaben für die Sektion Genf und die Kosten für External Affairs. Falls diese wie vom Kassier angenommen eintreffen, nimmt das Vermögen ab.

THB wünscht sich eine Darstellung in der Jahresrechnung und Bilanz voneinander getrennt sind. RET wird dies mit MGR besprechen.

**Diskussion um Höhe des SASPA Vermögens:**

SHO und MGF befürworten eine Beschränkung des Vermögens auf Fr. 20'000, mit der Möglichkeit, bei unerwarteten Sonderausgaben spezifisch Beiträge einzufordern. AKE, THB und LGY sähen diese Limite eher bei Fr 50'000 um der SASPA finanziellen Handlungsspielraum zu gewähren.

Die höhere Beschränkung auf Fr 50'000 wird mit 4 zu 2 Stimmen angenommen.

Ferner sollen die Mitglieder-Beiträge stabil bleiben um interne Genehmigungsprozesse in den Firmen bei Erhöhungen zu vermeiden. MGF verweist auf die Möglichkeit, bei zu hohem Vermögen Kick-backs an die Mitglieder zu geben, ohne die Mitgliederbeiträge anzutasten.

**Weiteres Vorgehen:**

Zirkularbeschluss im Herbst 2023 zur Verabschiedung des Budgets 2024.

## **8 Ziele / Arbeitsschwerpunkte 2023**

Es werden die folgenden Arbeitsschwerpunkte besprochen:

### External Affairs:

**Politik:**

Die Zusammenarbeit mit SR Dittli wird fortgesetzt. Es finden 2-monatliche Teams-Meetings statt in denen Themen von gegenseitigem Interesse ausgetauscht werden.

Teilnehmer Thomas Brodbeck, Lukas Gyger, Roland Etter

Die Berichterstattung an alle Mitglieder erfolgt in den Monatszusammenfassungen der SASPA.

**Aerosuisse:**

BST wird auf die nächste Aerosuisse GV aus dem Vorstand austreten und durch AKE ersetzt.

Er berichtet von den Bemühungen der Aerosuisse zur Talentförderung und -Rekrutierung. Es stellt sich immer noch die Frage, ob die Mitglieder diese Initiativen einzeln mitmachen oder sich die SASPA dort engagieren soll.

BST wird die genaueren Unterlagen für eine Beschlussfassung schicken.

LGY und THB haben die Aerosuisse Veranstaltung der parlamentarischen Gruppe Luft- und Raumfahrt besucht. Es waren wenige Parlamentarier zugegen. THB zweifelt an der Wirkung solcher Anlässe. BST sieht die mangelnde Anziehungskraft in der Tatsache, dass im Moment brennende Aviation Themen in Bern fehlen und ein breiteres Lobbying mit grösserem Impact via Verbände wie Economiesuisse erfolgen sollte.

RET weist auf die Unstimmigkeiten mit Aerosuisse bezüglich Mitgliedschaft hin. Der Vorstand hat an der März Sitzung bekräftigt, sich an die Abmachungen von 2018 zu halten (SASPA Mitglieder sind Aerosuisse Mitglieder und profitieren von einem tieferen Beitragssatz). Die betroffenen Firmen haben dem entsprechende Schritte in die Wege geleitet.

#### Aviationsuisse:

Die Aviationsuisse ist ein Verband, in dem sich die User des Flugverkehrs zusammengetan haben. LGY und AKE haben an einer Veranstaltung Ende März teilgenommen und erwähnen die guten Möglichkeiten, sich dort auszutauschen.

SASPA hat 2022 beschlossen, dem Beirat der Aviationsuisse nicht beizutreten, dagegen ist die Swissport dort Mitglied und AKE wird in Zukunft Bericht erstatten.

#### Weitere Kontakte:

DST ist in Kontakt mit SR Noser und Valentin Vogt: Er hat die Zusage von beiden, dass sie DST bei ihren Nachfolgern einführen werden.

LGY und THB haben Repräsentanten von Gastrosuisse getroffen. Man war sich einig, dass es viele gemeinsame Themen gibt und vereinbart, den Kontakt quartalsweise aufrecht zu erhalten.

LGY und THB möchten auch mit dem Schweizerischen Gewerbeverband in Kontakt treten. Dies auf Empfehlung sowohl von Gastrosuisse wie auch von SR Dittli.

#### SASPA in Genf

RET berichtet über den Stand der Etablierung von SASPA Genf und verweist auf sein Mail vom 1. April 2023.

- 2 Meetings haben stattgefunden
- Verzögerungen wegen Lizenz-Ausschreibung (eigentlicher Start erst im Januar)
- Beschluss der Genfer KollegInnen, einen Brief an den Flughafen zu schreiben.  
Inhalt: Vorstellung SASPA, Einladung Themen gemeinsam anzugehen.
- Das Mandat Andreas Müller geht Ende Mai zu Ende
- Suche nach lokalem Geschäftsführer sowohl in Genf wie auch im SASPA Vorstand thematisiert

#### Diskussion / Voten:

MGF berichtet von Diskussion mit GVA GM: Best practice- Austausch brächte viel, SASPA sollte nicht zu forsch auftreten und richtige Tonlage treffen, Gefahr mit einer SASPA auf Gewerkschaftsseite Gelüste auf einen Flughafen-GAV zu wecken.

THB stellt die Frage, ob SASPA in GVA reüssieren kann. Er hat den Eindruck, dass man lokal noch nicht dafür bereit ist. Und fragt sich, ob SASPA wirklich in GVA vertreten sein soll.

DCO meint, dass GVA anders als Zürich funktioniert und es schwierig wird, wenn niemand für die Idee «brennt». SASPA müsste einem Need entsprechen, den man auch mit einzelnen Themen generieren kann.

AKE findet es wert, den Versuch mit SASPA in GVA zu wagen und sich dort mit Themen zu etablieren.

LGY fügt an, dass in GVA auch auf politischem Gebiet ein Radar und Frühwarnsystem fehlt. Beschlüsse sowohl von der Politik wie auch vom Flughafen kommen unangekündigt und niemand verfolgt die sich abzeichnenden Themen systematisch.

SHO sieht in GVA eher die Situation, dass sich Betroffene ad hoc zu gewissen Themen zusammenschliessen, um dann bei andern Themen wieder andere Verbündete zu suchen.

#### Beschluss:

Die SASPA soll den Start mit dem Brief an den Flughafen GVA starten. Damit soll der Boden für eine Kooperation auf Sachthemen (Energienangellage, Elektrifizierung auf dem Tarmac) gelegt werden. Dies soll mittelfristig zu einem Dialog mit dem Flughafen führen, den es im Moment so nicht gibt. Ziel: Gleichwertige Partnerschaft auf Augenhöhe.

Daneben soll ein Geschäftsführer in GVA gesucht werden, der lokal gute Kontakte hat und die Themen vorantreiben kann.

Andreas Müller wird beauftragt, sich im letzten Monat seines SASPA Mandats diesen Themen anzunehmen und eine gute Übergabe sicher zu stellen.

DCO möchte dass der Brief an den Flughafen einen eindeutigen Absender und Kontaktperson zeigt um dem Flughafen die Kontaktaufnahme / Antwort zu erleichtern. RET wird dies mit Andreas Müller aufnehmen.

### Nachhaltigkeitsworkshops

Aus Zeitgründen wird auf die Präsentation der ersten Ergebnisse verzichtet.  
Die einzelnen Themen sind auf der Präsentation zur GV, Seiten 16 – 18, nachzulesen.

### Flughafenthemen Zürich

#### Zugangsentgelte:

Der Vorstand hat beschlossen, die in unsern Augen zu hohe, schlecht begründete und kommunizierte Erhöhung der Zugangsentgelte nicht formal anzufechten.

LGY hat die Argumente der SASPA mündlich FZAG/Brodbeck dargelegt und unsere Wünsche für zukünftige Gebührenanpassungen formuliert. Auf eine schriftliche Antwort wurde verzichtet.

#### Flugverkehrs-Gebühren

LGY nimmt als Vertreter der Fracht an den Verhandlungen teil. Ziel wäre es, neben den eigentlichen Verhandlungen einen Dialog zwischen SASPA und FZAG analog 2020 aufzubauen, wo Inputs der SASPA informell vorgebracht werden können.

#### Mögliche Energiemangellage

Der Vorstand hat im März beschlossen, mit FZAG das Gespräch in Hinblick auf eine mögliche Energiemangellage im Winter 2023/24 zu suchen.

Ziel: Teamsmeeting mit allen SASPA Firmen und Tom Calame im Mai.

Termin:

- Vorbesprechung Tom Calame / RET am 27. April

## **9 Mutationen bei den Mitgliedern**

Firmen:

Securitas: Eine Mitgliedschaft bei SASPA hat im Moment keine Priorität

Protectas: Eine Mitgliedschaft bei SASPA hat im Moment keine Priorität

Personen:

Infolge einer Re-Organisation bei Swissport übernahm Bruno Stefani die Verantwortung für die Länder Schweiz, Deutschland und Italien. Sein Nachfolger als Länderchef Schweiz ist Andreas Keller.

## **10 Wahl des Vorstandes (SEC)**

Aus dem Vorstand tritt zurück: Bruno Stefani, Swissport

Als Ersatz stellt sich zur Verfügung: Andreas Keller, Swissport

Er wird einstimmig gewählt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder

Thomas Brodbeck, CGS

Markus Gfeller, Gate Gourmet

Marco Gredig, Cargologic

Lukas Gyger, Dnata

stellen sich wieder zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt.

## 11 Wahl des Präsidenten

Lukas Gyger stellt sich erneut zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

## 12 Wahl des Revisors

Dieter Streuli stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

## 13 Varia

### Voten der Gate Gourmet zu Traktanden 5 und 6

Gate Gourmet genehmigt die Jahresrechnung 2022 (Traktandum 5) und befürwortet die Entlastung der Organe (Traktandum 6). Beide Traktanden sind somit einstimmig angenommen.

### Umfrage zu SASPA Arbeit

MGF schlägt vor, eine Umfrage unter den Mitgliedern zu machen zum Thema, wie die Arbeit der SASPA eingeschätzt wird und was besser gemacht werden kann.

RET wird diese Umfrage in den nächsten Wochen lancieren und allen Mitgliedern zukommen lassen.

### Stellvertretungen der Firmen an der Generalversammlung

Die Statuten sehen die Möglichkeit einer Stellvertretung an der GV vor. Diese soll wahrgenommen werden um zu verhindern, dass die GV infolge zuvieler Abwesenheiten beschlussunfähig wird (2/3 der Mitglieder müssen präsent sein).

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 18.05 Uhr.

Der Präsident

Fürs Protokoll



Lukas Gyger



Roland Etter